

## Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe

### **Bilanz zum 31. Dezember 2017**

AKTIVA	31.12.2017	31.12.2016
	€	€
<b>A. <u>Anlagevermögen</u></b>		
I. <u>Sachanlagen</u>		
1. Unbebaute Grundstücke	623,26	623,26
2. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten	561.010,95	576.590,30
3. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen	0,00	0,00
4. Verteilungsanlagen		
Speicheranlagen	631.850,65	690.539,89
Leitungsnetz und Hausanschlüsse	5.861.318,42	6.076.143,22
Messeinrichtungen	12.868,07	13.657,80
5. Fuhrpark	58.367,15	55.074,10
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	91.280,58	91.199,69
Fertige Sachanlagen	7.217.319,08	7.503.828,26
7. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	113.400,30	21.925,07
	7.330.719,38	7.525.753,33
II. <u>Finanzanlagen</u>		
1. Beteiligungen	346.059,92	346.059,92
2. Ausleihungen	2.323.600,00	2.405.200,00
	2.669.659,92	2.751.259,92
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>10.000.379,30</b>	<b>10.277.013,25</b>
<b>B. <u>Umlaufvermögen</u></b>		
I. <u>Vorräte</u>		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	74.817,71	73.088,65
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	648.144,76	169.860,48
2. Sonstige Vermögensgegenstände	37.835,37	56.567,95
	685.980,13	226.428,43
III. <u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>		
	243.221,89	534.804,05
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>1.004.019,73</b>	<b>834.321,13</b>
	<b>11.004.399,03</b>	<b>11.111.334,38</b>

## Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe

<b>PASSIVA</b>	€	31.12.2017 €	31.12.2016 €
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. <u>Einlagen und Sondervermögensumlagen der Verbandsgemeinden</u>		500.000,00	500.000,00
II. <u>Kapitalrücklagen aus staatlichen Zuschüssen</u>		848.414,48	848.414,48
		1.348.414,48	1.348.414,48
III. <u>Zweckgebundene Rücklagen</u>			
Rücklage für Investitionen und Erneuerungen		955.000,00	755.000,00
IV. <u>Bilanzgewinn</u>		465.657,83	417.006,99
<i>davon Jahresüberschuss</i>	248.650,84		
<i>davon Gewinnvortrag</i>	417.006,99		
<i>davon Veränderung der zweckgebundenen Rücklagen</i>	-200.000,00		
		<b>2.769.072,31</b>	<b>2.520.421,47</b>
<b>B. <u>Empfangene Ertragszuschüsse</u></b>		<b>2.309.872,12</b>	<b>2.429.445,88</b>
<b>C. <u>Rückstellungen</u></b>			
Sonstige Rückstellungen		<b>114.825,00</b>	<b>112.400,00</b>
<b>D. <u>Verbindlichkeiten</u></b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		5.383.794,66	5.740.677,41
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:</i>	364.153,99		
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:</i>	3.908.243,25		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		127.618,22	106.368,51
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:</i>	127.618,22		
3. Sonstige Verbindlichkeiten		273.365,57	176.169,96
<i>davon aus Steuern:</i>	9.785,70		
<i>davon gegenüber Verbandsgemeinden:</i>	248.470,01		
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:</i>	273.365,57		
		<b>5.784.778,45</b>	<b>6.023.215,88</b>
<b>E. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u></b>		<b>25.851,15</b>	<b>25.851,15</b>
		<b>11.004.399,03</b>	<b>11.111.334,38</b>

# Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017

		<b>2017</b>	<b>2016</b>
	€	<u>€</u>	<u>€</u>
1. Umsatzerlöse			
a) Umsatzerlöse aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit		2.078.500,09	2.015.845,19
b) Sonstige Umsatzerlöse		<u>26.742,44</u>	<u>24.204,89</u>
		2.105.242,53	2.040.050,08
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		<u>23.640,60</u>	<u>16.827,86</u>
<b>Gesamtleistung</b>		<b>2.128.883,13</b>	<b>2.056.877,94</b>
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>19.372,62</u>	<u>12.642,79</u>
		2.148.255,75	2.069.520,73
4. Materialaufwand			
Aufwend. für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		<u>-751.542,30</u>	<u>-680.745,17</u>
<b>Rohergebnis</b>		<b><u>1.396.713,45</u></b>	<b><u>1.388.775,56</u></b>
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		-403.345,62	-395.199,71
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-123.201,70	-117.013,99
<i>davon für Altersversorgung:</i>	36.062,71		
		<u>-526.547,32</u>	<u>-512.213,70</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-368.714,23	-388.634,91
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>-113.432,52</u>	<u>-114.905,09</u>
		<u>-1.008.694,07</u>	<u>-1.015.753,70</u>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b><u>388.019,38</u></b>	<b><u>373.021,86</u></b>
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		65.746,00	67.978,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		50,70	52,37
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-155.355,48</u>	<u>-173.845,18</u>
<b>Finanzergebnis</b>		<b><u>-89.558,78</u></b>	<b><u>-105.814,81</u></b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>298.460,60</b>	<b>267.207,05</b>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>-46.757,18</u>	<u>-41.809,22</u>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>251.703,42</b>	<b>225.397,83</b>
12. Sonstige Steuern		<u>-3.052,58</u>	<u>-3.072,68</u>
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>248.650,84</b>	<b>222.325,15</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		417.006,99	228.681,84
Veränderung der zweckgebundenen Rücklagen		<u>-200.000,00</u>	<u>-34.000,00</u>
<b>Bilanzgewinn</b>		<b><u>465.657,83</u></b>	<b><u>417.006,99</u></b>

## Bescheinigung

Nach Durchführung unseres Auftrages erteilen wir folgende Bescheinigung:

An den Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe, Malsch:

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - des Zweckverbands Wasserversorgung Letzenberg, Malsch, für das Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 unter Beachtung der Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg, des Haushaltsgrundsätzegesetzes (HGrG) sowie analog der Vorschriften des HGB erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Der beigefügte Lagebericht wurde vom Zweckverband erstellt. Die Buchführung, die Aufstellung des Inventars, des Jahresabschlusses nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg, des HGrG sowie analog des HGB sowie der vom Zweckverband erstellte Lagebericht liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

St. Leon-Rot, den 29.06.2018

### **HETTINGER UND PARTNER GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT**



Dipl.-Kfm. Roland Hettinger  
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater



Dipl.-Kffr. Nora Heimbürger  
Wirtschaftsprüferin/Steuerberaterin

## Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe

Anlagespiegel zum 31. Dezember 2017

	-----Anschaffungs-/Herstellungskosten-----		-----Umbuchung-----		-----Abschreibungen-----		-----Buchwert-----			
	1.1.2017	Zugänge	Abgänge	31.12.2017	kumuliert 1.1.2017	Abschreibung. 2016	Abgänge	kumuliert 31.12.2017	31.12.2017	31.12.2016
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
<b>I. Sachanlagen</b>										
1. Unbebaute Grundstücke	623,26	0,00	0,00	0,00	623,26	0,00	0,00	0,00	623,26	623,26
2. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.118.394,82	0,00	0,00	1.118.394,82	541.804,52	15.579,35	0,00	557.383,87	561.010,95	576.590,30
3. Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen	369.521,21	0,00	0,00	369.521,21	369.521,21	0,00	0,00	369.521,21	0,00	0,00
4. Verteilungsanlagen	21.424.791,44	56.278,00	0,00	21.481.069,44	14.644.450,53	330.581,77	0,00	14.975.032,30	6.506.037,14	6.780.340,91
5. Fuhrpark	197.294,86	10.815,13	0,00	208.109,99	142.220,76	7.522,08	0,00	149.742,84	58.367,15	55.074,10
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	399.973,96	15.111,92	3.663,34	411.422,54	308.774,27	15.031,03	3.663,34	320.141,96	91.280,58	91.199,69
7. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	21.925,07	91.475,23	0,00	113.400,30	0,00	0,00	0,00	0,00	113.400,30	21.925,07
	23.532.524,62	173.680,28	3.663,34	23.702.541,56	16.006.771,29	368.714,23	3.663,34	16.371.822,18	7.330.719,38	7.525.753,33
<b>II. Finanzanlagen</b>										
1. Beteiligungen	346.059,92	0,00	0,00	346.059,92	0,00	0,00	0,00	0,00	346.059,92	346.059,92
2. Sonstige Ausleihungen	2.405.200,00	0,00	81.600,00	2.323.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.323.600,00	2.405.200,00
	2.751.259,92	0,00	81.600,00	2.669.659,92	0,00	0,00	0,00	0,00	2.669.659,92	2.751.259,92
	26.283.784,54	173.680,28	85.263,34	26.372.201,48	16.006.771,29	368.714,23	3.663,34	16.371.822,18	10.000.379,30	10.277.013,25

# Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe

## Anhang für das Geschäftsjahr 2017

---

### A. Allgemeine Angaben und Erläuterungen

#### I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Der Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe hat seinen Sitz in Malsch.

#### II. Angaben zur Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

##### 1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 wurde nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg, des Haushaltsgrundsätzegesetzes (HGrG) sowie unter analoger Anwendung des HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) aufgestellt.

##### 2. Allgemeines zur Gliederung

Die Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung orientiert sich an den Gliederungsvorschriften der §§ 266 und 275 HGB.

Mitzugehörigkeitsvermerke zu anderen Positionen waren im Interesse der Klarheit und Übersichtlichkeit nicht erforderlich.

##### 3. Vergleichbarkeit von Vorjahresbeträgen (§ 265 Abs. 2 HGB)

Die Posten der Jahresbilanz und der Jahreserfolgsrechnung sind mit den entsprechenden Vorjahresbeträgen vergleichbar.

##### 4. Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich nicht geändert.

### B. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

#### 1. Anlagevermögen

Die Bewertung erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen bzw. zum niedrigeren Teilwert. Die Abschreibungen wurden teils linear, teils degressiv, soweit Investitionen vor dem 01.01.2011 betroffen sind, vorgenommen. Eine Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Jahresabschluss beigelegt.

## 2. Umlaufvermögen

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden zu Anschaffungskosten oder niedrigeren beizulegenden Werten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bilanziert. Dem Kreditrisiko wurde durch Wertberichtigungen auf Forderungen Rechnung getragen.

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Forderungen oder sonstige Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

## 3. Zweckgebundene Rücklagen

Die zweckgebundenen Rücklagen betreffen Investitionen und Erneuerungen. Im Berichtsjahr waren T€ 200 aus dem Bilanzgewinn einzustellen. Auflösungen zugunsten des Bilanzgewinns wegen Wegfall von Maßnahmen waren nicht zu erfassen. Die geplanten Maßnahmen betreffen Verteilungsanlagen und sind in den Wirtschaftsplänen 2018 eingestellt worden.

## 4. Empfangene Ertragszuschüsse

Passiviert wurden die Wasserversorgungsbeiträge und Hausanschlusskosten gemäß Satzung sowie der Gegenposten zu aktivierten Grabarbeiten. Die Auflösung erfolgt für die bis zum 31.12.2002 entstandenen Kosten mit 5% p.a.. Ab dem Jahr 2003 werden die Zugänge der empfangenen Ertragszuschüsse entsprechend der Abschreibungsdauer der betroffenen Wirtschaftsgüter aufgelöst.

## 5. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen waren nicht zu bilden.

## 6. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Die Verbindlichkeiten gliedern sich nach Restlaufzeiten und Sicherheiten wie folgt:

	Gesamt- betrag 31.12.2017 T€	-----mit einer Restlaufzeit----- bis zu 1 Jahr T€	von 1 bis 5 Jahren T€	mehr als 5 Jahre T€	Bestellte Sicherheiten 31.12.2017 T€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.384	364	1.112	3.908	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	128	128	0	0	0
3. Sonstige Verbindlichkeiten *)	273	273	0	0	0
	<u>5.785</u>	<u>765</u>	<u>1.112</u>	<u>3.908</u>	<u>0</u>

\*) darin enthaltenen: Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedern: T€ 165

## 7. Außergewöhnliche Aufwendungen und Erträge

Aufwendungen und Erträge in außerordentlicher Größenordnung oder mit außerordentlicher Bedeutung haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben.

## C. Ergänzende Angaben

### 1. Mitarbeiterzahl

Im Jahresdurchschnitt umfasste die Belegschaft 6 Angestellte und 6 Arbeiter; Teilzeitkräfte sind zu 100% berücksichtigt.

### 2. Gesamtbezüge für Vorsitzende

Es wurden und werden keine Bezüge an Vorsitzende entrichtet.

### 3. Vorsitzender

Bürgermeister Jens Spanberger, Mühlhausen

### 4. Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss 2017 in Höhe von € 248.650,84 wird auf neue Rechnung vorgetragen

Malsch, den 29. Juni 2018

  
Bürgermeister Jens Spanberger  
Zweckverbandsvorsitzender





## **Lagebericht zum 31. Dezember 2017**

### **1. Grundlagen des Zweckverbandes**

Der Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe (ZWL) wurde am 24.08.1950 von den Gemeinden Malsch, Mühlhausen und Rauenberg und den früheren Gemeinden Malschenberg und Rettigheim gegründet.

Die Zielsetzung des ZWL besteht in der Versorgung von rund 20.000 Einwohnern der Gemeinden Malsch, Mühlhausen mit den Ortsteilen Rettigheim und Tairnbach, Stadt Rauenberg mit den Stadtteilen Malschenberg und Rotenberg, mit qualitativ bestem und einwandfreiem Trinkwasser, das vom an der Kreisstraße St. Leon - Kirrlach gelegenen Wasserwerk „Untere Lußhardt“ auf Gemarkung St. Leon geliefert wird. Für den Ortsteil Tairnbach der Gemeinde Mühlhausen bezieht der Verband das Trinkwasser von der Gruppenwasserversorgung Hohberg, Östringen.

Die aktuelle Verbandsatzung trat am 01.01.2009 in Kraft.

### **2. Wirtschaftsbericht**

#### **2.1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen**

Das Bruttoinlandsprodukt wuchs im Jahr 2017 um 2,2% nach 1,9% im Vorjahr. Der private Konsum stieg im Jahr 2017 um 3,6% nach 2,8% im Vorjahr. Der Konsum war damit weiterhin ein wichtiger Wachstumsmotor der deutschen Wirtschaft.

#### **2.2. Geschäftsverlauf**

Laut Veröffentlichung des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (BDEW) erreichte der private Wasserverbrauch pro Kopf in Deutschland in den Jahren 2010, 2011 und 2013 mit rd. 121 Liter den absoluten Niedrigstwert seit 1990. In den Folgejahren ist ein leichter Anstieg festzustellen; es wurden 122 Liter (2014) bzw. 123 Liter (2015 und 2016) in Deutschland gemessen. Die Verbrauchsdaten 2017 waren zum Erstellungszeitpunkt noch nicht bekannt.

Im Verbandsgebiet ist im Geschäftsjahr 2017 (Berichtsjahr) eine überwiegend witterungsbedingte Zunahme der Wasserabgabe um 3,14% festzustellen; gleichzeitig stieg die Einwohnerzahl im Verbandsgebiet lediglich um 0,2%.

#### **2.3. Lage**

##### **2.3.1. Ertragslage**

Der erwirtschaftete Jahresgewinn des Zweckverbandes beträgt € 0,2 Mio. und liegt damit in der Größenordnung des Vorjahres aber aufgrund der witterungsbedingten Zunahme der Wasserabgabe leicht über Budget. Ein positives Ergebnis ist aber auch in den nächsten Jahren erforderlich, um die Kapitaldienstfähigkeit und die Versorgungssicherheit zu gewährleisten.

### **2.3.2. Vermögens- und Finanzlage**

Im Berichtsjahr waren –ebenso wie im Vorjahr– Sachinvestitionen in Höhe von € 0,2 Mio. zur Sicherung und Erweiterung der eigenen Versorgungsanlagen durchzuführen. Die Mittelfreisetzungen aus Abschreibungen betragen im gleichen Zeitraum unverändert € 0,4 Mio.; entsprechend konnten die Investitionen und Tilgungen aus erwirtschafteten Eigenmitteln bestritten werden. Bei den zur Investitionsfinanzierung aufgenommenen Bankdarlehen wurde eine plangemäße Netto-Entschuldung in Höhe von knapp € 0,4 Mio. erreicht. Im kurzfristigen Bereich ergab sich ein Finanzmittelbedarf in Höhe von € 0,4 Mio. aus dem stichtagsbezogenen Anstieg der Forderungen, der in Höhe von T€ 0,3 Mio. aus vorhandenen Geldkonten gedeckt wurde. Die kurzfristige Verschuldung ist im Wesentlichen auf Vorjahresniveau geblieben.

Aus dem Bilanzgewinn waren € 0,2 Mio. in die Rücklage für Investitionen und Erneuerungen („Zweckgebundene Rücklagen“) einzustellen. Die Rücklagen betreffen erforderliche Erneuerungen von Verteilungsanlagen (Netz und Hochbehälter) und sind deshalb Bestandteil des Wirtschaftsplans 2018.

### **2.4. Finanzielle Leistungsindikatoren**

Im Rahmen der internen betriebswirtschaftlichen Steuerung zieht der Zweckverband als Leistungsparameter insbesondere den Brutto Cash Flow heran. Dieser ist mit € 0,6 Mio. den Plan entsprechend positiv und ausreichend, er liegt damit auf dem Niveau des Vorjahres.

## **3. Prognosebericht**

Die Ergebniserwartung 2018 beträgt lt. Wirtschaftsplan € 0,1 Mio.; unter Berücksichtigung der Planabschreibungen wird mit einem Brutto Cash Flow 2017 in Höhe von € 0,4 Mio. gerechnet. Zur Finanzierung erforderlicher Investitionen ist voraussichtlich eine Kreditaufnahme in Höhe von € 1,0 Mio. erforderlich. Die Investitionen beinhalten hauptsächlich notwendige Erneuerungen der Verteilungsanlagen.

## **5. Chancen- und Risiken**

### **5.1. Risikobericht**

Die Geschäftsentwicklung ist in sehr hohem Maße durch Witterungsfaktoren beeinflusst; der Zweckverband ist aber entsprechend eingerichtet.

### **5.2. Chancenbericht**

Die Erhöhung des Wasserabgabepreises zum 01.01.2013 versetzt den Zweckverband in die Lage, seine finanziellen Belastungen, die sich aus der Versorgungssicherung im Verbandsgebiet ergeben, zu tragen. Dies gilt auch unter dem Aspekt einer stagnierenden oder sogar weiter leicht rückläufigen Wasserabgabe.

## 6. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Zu den im Zweckverband bestehenden Finanzinstrumenten zählen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten.

Durch das bestehende Forderungsmanagement werden die Ausfallrisiken minimiert. Soweit dennoch Ausfall- und Bonitätsrisiken bei den finanziellen Vermögenswerten erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen.

Die Darlehensverbindlichkeiten werden plangemäß getilgt, die anderen Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen gezahlt.

## 7. Sozialbericht

Der Personalbestand zum 31.12.2017 umfasst 12 (Vorjahr 10) Personen; hierbei sind 4 (Vorjahr 3) Teilzeitkräfte zu 100% erfasst.

Malsch, den 29. Juni 2018

  
Bürgermeister Jens Spanberger  
Zweckverbandsvorsitzender

